

verbindlichen Beschlüsse fassen. Die eigene Verantwortung der Parteiorganisationen in den Kombinarsbetrieben wird nicht eingeengt, im Gegenteil, sie erhöht sich. Nach wie vor bleibt für sie die Notwendigkeit bestehen, eigenverantwortlich alle Fragen mit den örtlichen Leitungen im Territorium abzustimmen. Dabei hat sich in der Praxis gezeigt, daß die Betriebsparteiorganisationen ihre Aufgaben um so besser lösen, je enger ihr Kontakt mit den zuständigen Kreisleitungen der Partei ist.

Welche Fragen werden im Parteiaktiv behandelt?

Auf (J^m) Parteiaktivtagungen werden in erster Linie solche Probleme behandelt, die entscheidend sind für die Gesamtentwicklung des Kombimates. Beispiele dafür sind: die Vorbereitung des Planes 1971, die Einschätzung der Ergebnisse im sozialistischen Massenwettbewerb, die Erfüllung unserer Exportverpflichtungen u. a. Es ist zum Beispiel eine erstrangige Aufgabe aller Parteiorganisationen der Kombinarsbetriebe, zu klären, daß die Erfüllung der Exportverpflichtungen des Kombimates gegenüber der Sowjetunion eine politische Aufgabe von entscheidender Bedeutung ist.

Auf einer Tagung des Parteiaktivs im Frühjahr 1970 ging es unter anderem um die Planerfüllung im ersten Halbjahr und um die rechtzeitige Vorbereitung des Planes 1971. Es gab eine kritische Einschätzung der im Kombinat erreichten Ergebnisse im sozialistischen Massen Wettbewerb und der Ursachen für das Zurückbleiben einzelner Betriebe. Das Parteiaktiv zog die erforderlichen Schlußfolgerungen und gab Empfehlungen zur politisch-ideologischen Arbeit der Parteiorganisationen. Den

Genossen der Kombinarsleitung wurde empfohlen, ein Kampfprogramm auszuarbeiten, das die verbindlichen Aufgaben zur Erfüllung des Planes für alle Kombinarsbetriebe festlegt. Die Ergebnisse dieser Tagung des Parteiaktivs fanden ihren Widerhall in den Grundorganisationen der Kombinarsbetriebe.

Als eine gute Methode, die Empfehlungen des Parteiaktivs des Kombimates zu verwirklichen, haben sich darauffolgende differenzierte Parteiaktivtagungen bewährt, wie sie zum Beispiel in den Bereichen des Stammwerkes durchgeführt werden. Eine solche Parteiaktivtagung im Bereich Wissenschaft und Technik des Stammwerkes trug viel dazu bei, die richtigen Schwerpunkte zur Erhöhung der Effektivität der Arbeit im gesamten Kombinat herauszuarbeiten.

Beratungen mit den Sekretären

Außer den Parteiaktivtagungen, das zeigen die Erfahrungen, ist es notwendig, daß der Parteiorganisator des ZK und Sekretär des Stammbetriebes in bestimmten Abständen mit den Parteisekretären der Kombinarsbetriebe zusammenkommt. Bei diesen Zusammenkünften geht es nicht nur um Fragen, die für das Gesamtkombinat von Bedeutung sind und in den einzelnen Betrieben realisiert werden müssen. Es werden gleichzeitig auch Erfahrungen ausgetauscht, wie die politische Massenarbeit am besten entwickelt werden kann, um hohe politische und ökonomische Ergebnisse zu erreichen. Aus diesen Beratungen ergeben sich auch wichtige Schlußfolgerungen für die Verbesserung und ständige Qualifizierung der Leitung des Kombimates. Daraus wird aber auch ersichtlich, daß die Verantwortung der Parteiorganisation des Stammwerkes in bedeutendem Maße an-

gliedert auf politisch-ideologischem und ökonomischem Gebiet abzuleiten. Dabei werden nicht alle Aufgaben des Kampfprogrammes zur Planerfüllung im Mittelpunkt stehen, sondern in erster Linie die Aufgaben, die im Bereich der Parteigruppe liegen und von den Genossen auch beeinflußt werden können. In manchen Mitgliederversammlungen der APO werden auch

Probleme diskutiert, die in den Wirkungsbereich einer anderen APO übergreifen. So machte sich eine Zusammenkunft der APO-Leitung Technik mit der APO-Leitung im Bereich der Materialversorgung notwendig. Diese gemeinsame Aussprache führte zu einem gegenseitigen Austausch von Meinungen und Hinweisen, die im zuständigen APO-Bereich ausgewertet werden.

Horst Letz
Sekretär der APO II
im VEB Berliner Bremsenwerk

Kritik half Parteiarbeit verbessern

Ich möchte über die Erfahrungen berichten, die ich als Kommissionsmitglied bei den Gesprächen mit Genossen im RAW „Franz Stenzer“, Berlin, in Vorbereitung des Umtausches der Parteidokumente gesammelt habe. Dabei zeigte sich, wie reich unsere Partei an guten und erfahrenen Genossen ist und welche Möglich-

DER LERER HAT DAS WORT